

# INHALT

<b>Geleitwort</b> .....	<b>9</b>
<b>Einführung</b> .....	<b>13</b>
<b>I. Die Gesellschaft der Privilegierten</b> .....	<b>17</b>
Unser ambivalentes Verhältnis zu Privilegien .....	17
Wie uns die Politik zu bestechen versucht: Das Prinzip der kleinen Geschenke .....	19
Privilegien schlagen Kompetenz, Fleiß und harte Arbeit .....	23
Ein »kleiner« Blick auf unsere Gesellschaft .....	26
Die Geschichte von Robin Hood .....	28
Der Unterschied zwischen privaten und staatlichen Privilegien .....	29
Die Kehrseite der Privilegien .....	31
<b>II. Die Privilegien der Wirtschaft</b> .....	<b>33</b>
19 Prozent Rabatt auf alles – außer Tiernahrung .....	33
Das Spiel der Unternehmer – bücken lohnt sich .....	34
Ein komplexes Konstrukt aus Regeln und Ausnahmen nützt denen, die es kennen .....	35
Staatliche Subventionen – nicht bestellt und trotzdem abgeholt .....	38
Konzerne sind wie kleine Staaten .....	40
Der Grund für Lobbyismus liegt im System .....	43
Staatlich geschützte (Berufs-)Gruppen .....	47

<b>III. Die Privilegien anderer Interessengruppen .....</b>	<b>53</b>
Der unverstandene Unterschied zwischen Positionen und Interessen .....	53
Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände brauchen sich wie Tom und Jerry – und agieren genauso vorhersehbar .....	55
Arbeitnehmer in großen Konzernen und staatsnahen Unternehmen .....	59
Die regierungsnahen Nicht-Regierungsorganisationen (NGOs) und ihre Freunde .....	63
Mit Gottes und mit Staates Hilfe – die Privilegien der Kirchen .....	66
Die Krone der Schöpfung: Das deutsche Parteiwesen .....	67
Parteinahe Stiftungen – Nachwuchsförderung auf Kosten des Gemeinwohls .....	70
 <b>IV. Die Privilegien des Staates .....</b>	 <b>73</b>
Die ungeheure Macht, einfach entscheiden zu dürfen .....	73
Die Befugnis zur ungezügelten Expansion .....	83
Das Privileg, nicht effizient arbeiten zu müssen .....	88
Privilegien im Dienste des Staates .....	92
Die Gegenwart auf Kosten der Zukunft retten .....	103
Diplomaten – die Nullen im Straßenverkehr .....	107
Der teuerste Rundfunk der Welt .....	109
 <b>V. Die Privilegien der Politik .....</b>	 <b>115</b>
Gutes tun mit dem Geld anderer Menschen .....	115
Keine Mindestqualifikation, kein Einstellungstest und kein Praxisbeweis .....	121
Das Privileg, entscheiden zu dürfen – auch ohne Kenntnis und Betroffenheit .....	126

Über das eigene Gehalt bestimmen dürfen und dabei gut aussehen .....	132
Fast Track in der Besoldung – ohne Umweg an die Spitze .....	142
Das Privileg der dummen Vorschläge .....	145
Das Privileg der fehlenden Haftung .....	150
<b>VI. Die Privilegien der Unprivilegierten .....</b>	<b>155</b>
Sozialrecht einfach erklärt .....	155
Kleine Geschenke aus der Gießkanne .....	162
Mieter mit Heiligschein .....	166
Einzelne Gruppen, die der Politik Aufmerksamkeit bringen .....	175
Ablenkung und Aufmunterung für Familien und Rentner .....	184
Bildung und Gesundheit für alle .....	188
Der Mindestlohn-Arbeiter .....	194
<b>VII. Die wirklich Unprivilegierten .....</b>	<b>199</b>
Menschen in Notlagen .....	199
Die Brutto-Netto-Lüge – der dumme Lohnarbeiter .....	202
<b>Fazit: Politik ist das Problem, nicht die Lösung .....</b>	<b>209</b>